

## Vorwort

Beschichtungen in Tanks und Behältern sowie von Wasserbau- und Offshore-Objekten müssen besonderen chemischen und wässrigen Belastungen standhalten. Je nach Art des Lagergutes (Chemikalien, Mineralöle, Produkte der Nahrungs- und Futtermittelindustrie, Trink- und Abwasser) bzw. der wasserseitigen Belastung (Süß-, Brack- und Salzwasser) ist die Auswahl von geeigneten und beständigen Beschichtungssystemen zu treffen. Um einen langzeitigen Korrosionsschutz zu gewährleisten ist neben der Materialauswahl, die system- und fachgerechte Verarbeitung (konstruktive Gestaltung, Oberflächenvorbereitung und Applikation) von großer Bedeutung. Eine derartige Beschichtung kann im laufenden Betrieb in der Regel nicht auf mögliche Schäden beobachtet werden. Beschichtungsfehler etc. führen somit im Laufe der Zeit zu erheblichen Korrosionsschäden, welche im Extremfall den Durchbruch der Wandung eines Tanks oder einer Stahlkonstruktion zur Folge haben. Eine Reparatur des Korrosionsschadens und der defekten Beschichtung ist nur mit sehr hohem Aufwand und umfangreichen logistischen Maßnahmen möglich. Durch die Auswahl eines geeigneten Beschichtungssystems, dessen fachgerechte Verarbeitung und einer sachkundigen Qualitätssicherung können derartige Schadensereignisse mit langen Stillstands- und Ausfallzeiten erfolgreich verringert bzw. vermieden werden.

## Zielsetzung

Diese Fachveranstaltung soll den Teilnehmern einen Überblick über die projektspezifischen Beschichtungsstoffe und -verfahren geben und alle Aspekte einer fachgerechten Beschichtung von deren Planung und Qualitätssicherung bis zur Abnahme aufzeigen. Da der überwiegende Teil späterer Beschichtungsschäden auf eine mangelhafte Verarbeitung zurückzuführen ist, werden Ausführungsüberwachung und Maßnahmen zur Fehlervermeidung besonders intensiv behandelt.

## Teilnehmerkreis

Betriebsingenieure, Meister und Mitarbeiter von Tanklagern, Raffinerien, Chemieanlagen, Wasserwerken, Kläranlagen, Wasserbauobjekten, Bauabteilungen der Wasser- und Schifffahrtsämter, Tank- und Stahlbauer, Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, Führungskräfte und Montagepersonal von Beschichtungsunternehmen, sowie alle Mitarbeiter, die sich mit der Kontrolle und Abnahme von Beschichtungsarbeiten beschäftigen.

## Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluß von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

## GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Hauptgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436  
Fax: 069 / 75 64 - 391  
email: [gfkorr@dechema.de](mailto:gfkorr@dechema.de)  
Web: [www.gfkorr.de](http://www.gfkorr.de)



## GfKORR-Seminar

### Korrosionsschutzbeschichtungen von Lager- und Prozessbehältern sowie Anlagen im Wasserbau

- von der Planung bis zur Abnahme -



17. – 18. November 2008

DECHEMA-Haus  
Theodor-Heuss-Allee 25  
Frankfurt am Main

## Programm – 17. November 2008

- 10.00 **Begrüßung und Einführung**  
Helmut Müller, Helmut Müller Protective Coating Consult, Emden
- 10.15 **Normen und Regelwerke, Gütesicherungen, Gesetze und Verordnungen Fachbetriebsqualifikationen**  
Helmut Müller, Helmut Müller Protective Coating Consult, Emden  
Allgem. Normen und Regelwerke für den Korrosionsschutz und Beschichtungen u.a. DIN EN ISO 12944-1-8, Bau- und Prüfgrundsätze DIBT, Güte- und Prüfbestimmungen RAL RG 977, ZTV-ING (-KOR/W), DVGW Arbeitsblatt W 628
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 Erfahrungsbericht  
Reimer Gätcke, Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg  
Allgemeine Erfahrungen mit Beschichtungen. Welche Art von Beschichtungen werden abhängig von Tankbauarten und Füllgütern eingesetzt? Erfahrungen bei der Oberflächenvorbereitung und Applikation mit Korrosionsschutzunternehmen
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen
- 13.45 **Konstruktive Gestaltung, Oberflächenvorbereitung, Klimabedingungen, visuell nicht erkennbare Verunreinigungen etc.**  
Helmut Müller, Helmut Müller Protective Coating Consult, Emden  
Beschichtungsgerechte Gestaltung gem. DIN EN ISO 12944-3 sowie ISO 8501-3, Oberflächenvorbereitung durch Strahlen DIN EN ISO 12944-4 sowie ISO 8501-1, Prüfung auf visuell nicht erkennbare Verunreinigungen (Salze etc.), Staubtest gem. ISO 8502-3, Oberflächenrauheit gem. ISO 8503-1/2, Klimabedingungen/Taupunkt
- 14.30 **Materialprüfungen, zerstörungsfreie Prüf- und Meßtechnik**  
Ralf Dix, Applus RTD Deutschland, Inspektionsgesellschaft mbH, Bochum  
Prüfungen von Tankbauten bezüglich Restwandstärke, Unterbodenkorrosion, Verfahren der zerstörungsfreien Prüfungen
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Spritztechnik / Heißspritztechnik**  
Dirk Scherer, Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG, Lahnau  
Helmut Schweitzer, Hausleitner & Schweitzer GmbH Oberflächentechnik GmbH, Wels, Österreich  
Geräte und Zubehör zum Beschichten von dickschichtigen Materialien, 2K-Heiss-Spritzanlagen, Airlesstechnik, Spritzgeräte und Zubehör, Zusammenstellung der Anlagenkomponenten für die jeweilige Applikationsart und Produktviskositäten

- 16.15 **Email-Beschichtungen von Tanks und Behältern**  
Prof. Dr. Peter Hellmold, Deutscher Email Verband e.V., Hagen  
Anwendungen, Beschichtungsverfahren und Eigenschaften Technischer Emails im Tank- und Behälterbau
- 17.00 Ende des 1. Veranstaltungstages
- 18.00 Gemeinsamer Erfahrungsaustausch in der DECHEMA e.V. bei Getränken und kalt-warmem Buffet

## Programm – 18. November 2008

- 09.00 **Zusammenfassung des 1. Tages**  
Helmut Müller, Helmut Müller Protective Coating Consult, Emden
- 09.15 **Epoxidharz Beschichtungen, Beschichtungsstoffe für den Wasserbau**  
Materialien und deren Eigenschaften sowie Einsatzgebiete  
Wolfram Spott, Sika Deutschland GmbH, Vaihingen / Enz  
Möglichkeiten zum Schutz von Behälterinnenflächen – Auswahl der Auskleidung / Beschichtung, Besonderheiten der Oberflächenvorbereitung zur Aufnahme von EP/PUR Beschichtungen, Schwere Korrosionsschutz bei Offshore-Anlagen, Beschichtungsaufbauten für Unterwasserbereich, Wasserwechselzone, Überwasserbereich
- 10.00 **Industrieller Korrosionsschutz mit Gummierungen und Beschichtungen**  
Frank Anhamm, REMA TIP TOP GmbH, Mogendorf  
Materialauswahl, Eigenschaften und Applikationsverfahren für Auskleidung von Stahl- und Betonbauwerken mit Gummierungen, Auskleidung von Stahl- und Betonbauwerken mit Kunstharzbeschichtungen auf Basis von Vinylesterharz oder Polyharnstoff
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Korrosionsschutz im Stahlwasserbau**  
Erfahrungsbericht, Systeme und Schadensbeispiele  
Dr. Günter Binder, Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe  
Erfahrungen „Korrosionsschutz Stahlwasserbau“, Regelwerke, Prüfungen, Beschichtungssysteme, Schadensbeispiele
- 11.45 Gemeinsames Mittagessen

- 13.00 **Qualitätssicherung, Prüfungen, Verarbeitungsrichtlinien, Schäden an Tankbeschichtungen und deren Ursache**  
Helmut Müller, Helmut Müller Protective Coating Consult, Emden  
Korrosionsschutz- und Beschichtungsplan, Qualitätssicherung während und nach der Applikation, Qualitätssicherungsprotokolle (Eigenüberwachung und Dokumentation) Schadensbeispiele (Ursache und Vermeidung)
- 14.00 **Mess- und Prüfgeräte bzw. -verfahren**  
Frank Sijssling, TQC GmbH, Haan  
Vorstellung von Prüf- und Messgeräten für die Qualitätssicherung im Korrosionsschutz, normenkonforme Anwendung, Prüfverfahren, Dokumentation

- 15.00 Abschlussdiskussion

ca. 16.00 Ende der Veranstaltung

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

### Teilnehmergebühren:

Die Teilnehmergebühren betragen für

GfKORR-Mitglieder:	590,- €
Nicht-Mitglieder:	630,- €
Studenten:	frei (Nachweis erforderlich)

Die Teilnehmergebühren für zahlende Teilnehmer beinhalten Seminarband, Mittagessen, Abendessen und Pausengetränke. Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt.

### Stornierungen:

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum **10.11.2008** kostenfrei möglich. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80% der Teilnehmergebühr zu entrichten.

### Unterkunft:

Im folgenden Hotel ist für die Tagungsteilnehmer ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Bitte buchen Sie möglichst umgehend (spätestens bis zum 20.10.2008) unter dem Stichwort „GfKORR“.

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe (nahe Tagungsort)  
Voltastr. 29, 60486 Frankfurt/Main  
Tel.: 0 69 / 7926 -2742, Fax: 0 69 / 7926 - 1606  
Einzelzimmer: € 91,- inkl. Frühstücksbuffet, pro Übernachtung und Zimmer. Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.